# LEUTE VON HEUTE

Titel mit freundlicher Genehmigung der Who's Who-Book & Publishing GmbH, Ottobrunn

# WHO IS WHO IN HILDESHEIM

T:Ich finde,das lockert die Sache auf.Ich gehe auch lieber auf ein Konzert,wo zwei verschiedene Stile sind,als wenn zwei Gruppen genau das gleiche machen.Das find ich auch in der Szene schlimm,manche Leute haben ihre Hardcore-(oder Punkrock- -Dirk)Ideologie und hören nur Hardcore und alles andere akzeptieren die nicht.Oder bei den Sixties gibt's genau das gleiche. Ich find's halt gut,das durcheinander zu mischen.Außerdem sind die Stile doch alle aus dem Punk entstanden,was ich auch zuerst gehört habe.Oder die Punkideologen,die sagen,das und das ist Punk und das hört man und sonst nichts,das find ich total uninteressant.So festgelegte Sachen mag ich nicht so.

D:Was liebst du an Hildesheim,was haßt du an Hildesheim?

T:Was ich ganz gut finde,daß man hier nicht so hohe Mieten zahlen muß und daß es hier viel Grün gibt im Vergleich zu anderen Städten. Was ich nicht gut finde,daß es doch recht provinziell ist hier, ziemlich kleinkariert.Man findet hier nur schwer Musiker für eine Band.Jeder kennt jeden,das ist manchmal ein Vorteil,oft aber auch ein Nachteil.

D:Wo kann man in HI hingehen,so an Kneipen usw.?

T:Da fällt mir nur das THAV dazu ein.
Früher natürlich das Mephisto,als ich das noch gemacht habe,haha.

D:Weiß ich gar nix davon.So richtig gepachtet und so?

T:Ja,aber das war nur eine kurze Zeit. Viel laute Musik,manchmal auch so laut, daß man sich nicht unterhalten konnte, aber dafür haben manchmal auch Leute getanzt im Mephisto,wann siehste das mal in'ner Kneipe?
An den Schulden aus der Mephisto-Zeit knabbere ich allerdings heute noch.

D:Was machen die Oelgötzen zur Zeit?

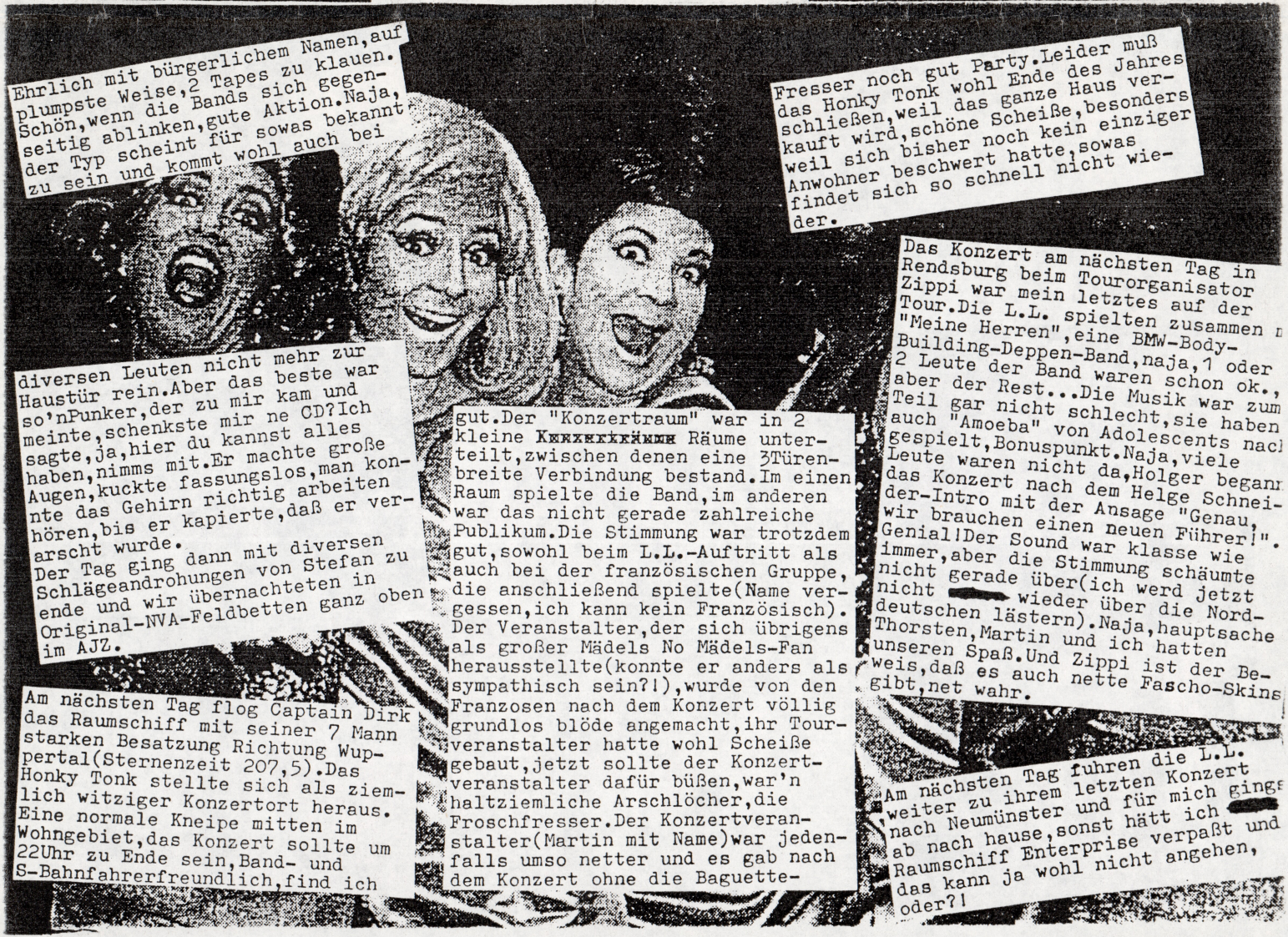
T:Die Oelgötzen?Treten überall auf,wo sie können,ein Demo kommt jetzt auch raus mit vier Songs drauf.Eine neue Gitarristin haben wir.ZUr Zeit machen wir ca. zwei Auftritte im Monat,ich würde gern noch öfters auftreten.

D:Alles Auftritte hier in der Umgebung?

T:Ja,sehr weit sind wir noch nicht gekommen.Das südlichste war Wolfhagen(da schau her-Dirk).

D:O.k.,das war's.
Danach gab's noch Lecker-Spaghetti und das nächste Fußball-Spiel,das ich nicht mehr ganz angucken konnte.Als Ziner lebt man ja schließlich nicht nur für's Fanzine,sondern hat ja schließlich auch noch Privatleben,hö hö.Zimmersuche,die 24. war nämlich angesagt,aber diesmal erfolgreich, siehe neue Adresse!

Thomas May
Goschenstr.31
3200 Hildesheim



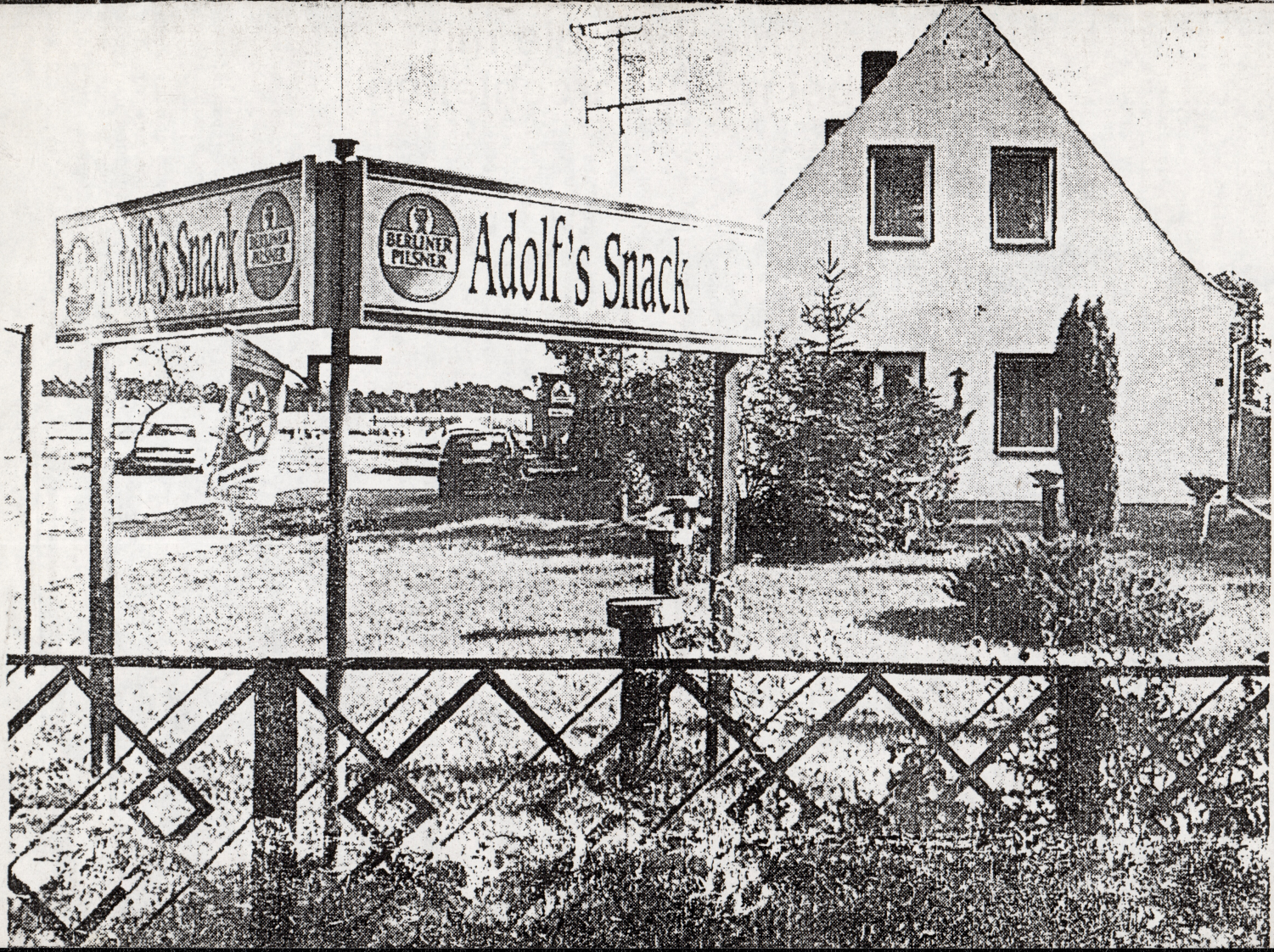
Ehrlich mit bürgerlichem Namen, auf plumpste Weise, 2 Tapes zu klauen. Schön, wenn die Bands sich gegenseitig ablinken, gute Aktion. Naja, der Typ scheint für sowas bekannt zu sein und kommt wohl auch bei diversen Leuten nicht mehr zur Haustür rein. Aber das beste war so'nPunker, der zu mir kam und meinte, schenkste mir ne CD? Ich sagte, ja, hier du kannst alles haben, nimms mit. Er machte große Augen, kuckte fassungslos, man konnte das Gehirn richtig arbeiten hören, bis er kapierte, daß er verarscht wurde.

Der Tag ging dann mit diversen Schlägeandrohungen von Stefan zu ende und wir übernachteten in Original-NVA-Feldbetten ganz oben im AJZ.

Am nächsten Tag flog Captain Dirk das Raumschiff mit seiner 7 Mann starken Besatzung Richtung Wuppertal (Sternenzeit 207,5). Das Honky Tonk stellte sich als ziemlich witziger Konzertort heraus. Eine normale Kneipe mitten im Wohngebiet, das Konzert sollte um 22Uhr zu Ende sein, Band- und S-Bahnfahrerfreundlich, find ich gut. Der "Konzertraum" war in 2 kleine Konzerträume Räume unterteilt, zwischen denen eine 3Türenbreite Verbindung bestand. Im einen Raum spielte die Band, im anderen war das nicht gerade zahlreiche Publikum. Die Stimmung war trotzdem gut, sowohl beim L.L.-Auftritt als auch bei der französischen Gruppe, die anschließend spielte (Name vergessen, ich kann kein Französisch). Der Veranstalter, der sich übrigens als großer Mädels No Mädels-Fan herausstellte (konnte er anders als sympathisch sein?!), wurde von den Franzosen nach dem Konzert völlig grundlos blöde angemacht, ihr Tourveranstalter hatte wohl Scheiße gebaut, jetzt sollte der Konzertveranstalter dafür büßen, war'n haltziemliche Arschlöcher, die Froschfresser. Der Konzertveranstalter (Martin mit Name) war jedenfalls umso netter und es gab nach dem Konzert ohne die Baguette-Fresser noch gut Party. Leider muß das Honky Tonk wohl Ende des Jahres schließen, weil das ganze Haus verkauft wird, schöne Scheiße, besonders weil sich bisher noch kein einziger Anwohner beschwert hatte, sowas findet sich so schnell nicht wieder.

Das Konzert am nächsten Tag in Rendsburg beim Tourorganisator Zippi war mein letztes auf der Tour. Die L.L. spielten zusammen [illegible] "Meine Herren", eine BMW-Body-Building-Deppen-Band, naja, 1 oder 2 Leute der Band waren schon ok., aber der Rest... Die Musik war zum Teil gar nicht schlecht, sie haben auch "Amoeba" von Adolescents nach gespielt, Bonuspunkt. Naja, viele Leute waren nicht da, Holger begann das Konzert nach dem Helge Schneider-Intro mit der Ansage "Genau, wir brauchen einen neuen Führer!". Genial! Der Sound war klasse wie immer, aber die Stimmung schäumte nicht gerade über (ich werd jetzt nicht [redacted] wieder über die Norddeutschen lästern). Naja, hauptsache Thorsten, Martin und ich hatten unseren Spaß. Und Zippi ist der Beweis, daß es auch nette Fascho-Skins gibt, net wahr.

Am nächsten Tag fuhren die L.L. weiter zu ihrem letzten Konzert nach Neumünster und für mich ging's ab nach hause, sonst hätt ich [redacted] Raumschiff Enterprise verpaßt und das kann ja wohl nicht angehen, oder?!


Adolf's Snack
BERLINER PILSNER
Adolf's Snack
BERLINER PILSNER